

Flurneuordnungsverfahren Bergholz
Landkreis Vorpommern-Greifswald, Gemeinde Bergholz
Az.: 5433.3-62-33217

**Öffentliche Bekanntgabe der Auslegung der Wertermittlungsergebnisse
und Ladung zum Erläuterungs- und Anhörungstermin**

Laut §§ 27 - 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wurde für das Gebiet des Flurneuordnungsverfahrens Bergholz eine Wertermittlung für die alten Grundstücke durchgeführt, um die Teilnehmer im Flurneuordnungsverfahren mit Land von gleichem Wert abfinden zu können.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen und -karten) für die im Flurneuordnungsgebiet Bergholz liegenden Grundstücke werden zur Einsichtnahme für die Beteiligten gemäß §§ 27 - 33 des FlurbG in der Fassung vom 16. März 1976 (BGB. I S. 546) mit späteren Änderungen ausgelegt.

Die **Auslegung** ohne Erläuterung erfolgt vom **14.09.2026** bis **14.10.2026**

beim **Amt Löcknitz-Penkun - Bauamt**, Chausseestr. 30, 17321 Löcknitz
(Mo, Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mo 13.00 - 15.30 Uhr und Di von 13.00 - 18.00 Uhr)

Die **Auslegung** mit Erläuterung erfolgt vom **14.09.2026** bis **14.10.2026**

bei der **NBS Landentwicklung GmbH**, Spaldingsplatz 12, 18273 Güstrow
Tel.: 03843/720418 und E-Mail: gabriela.kloetzer@nbs-guestrow.de
(Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr)

Der **Erläuterungs- und Anhörungstermin** gemäß § 32 FlurbG über die Ergebnisse der Wertermittlung findet am

Datum: Dienstag, den 06.10.2026, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Bergholz, 17321 Bergholz, Menkiner Str. 41

statt, zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden.

Die Beteiligten können während der Dauer der Auslegung telefonische oder persönliche **Erläuterungen** bei der NBS Landentwicklung GmbH - Güstrow erhalten und im Erläuterungstermin am 06.10.2026 vor Ort in Bergholz.

Während der Dauer der Auslegung können die Beteiligten schriftliche **Einwendungen** gegen die Ergebnisse der Wertermittlung der NBS Landentwicklung GmbH - Güstrow zukommen lassen oder im Anhörungstermin zur Niederschrift vorbringen.

Nach der Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung zu einem späteren Zeitpunkt in einem gesonderten Verwaltungsakt gemäß § 32 FlurbG festgestellt und öffentlich bekannt gemacht, hierbei können die Beteiligten dann Rechtsmittel einlegen.

Güstrow, den 13.07.2026

n.v. Jöhner

Klötzer, NBS Landentwicklung GmbH - Güstrow